

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der SVTEAM AG, Jägerweg 6, 85521 Ottobrunn, für Motorrad Fahrtrainings am Pannoniaring

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der SVTEAM AG (im Folgenden: Veranstalter) und den Teilnehmenden an den von ihr angebotenen Motorrad Fahrtrainings am Pannonia-Ring (im Folgenden: Fahrtraining).

2. Teilnahmebedingungen

Das Mindestalter zur Teilnahme an der Veranstaltung beträgt 16 Jahre.

Die Teilnahme am Fahrtraining setzt voraus, dass der Teilnehmende geistig und körperlich in der Lage ist, ein Motorrad sicher zu fahren, und ein verkehrssicheres Motorrad mit mind. 37 kW (50 PS) Leistung mitbringt. Der Teilnehmende muss außerdem eine geeignete Schutzbekleidung tragen, bestehend aus Integralhelm, Handschuhen, Stiefeln sowie Lederkombi mit Protektoren.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Teilnehmende vom Fahrtraining auszuschließen oder die Teilnahme abubrechen, wenn sie die Teilnahmebedingungen nicht erfüllen oder gegen die Sicherheitsregeln (Informationen vor Ort) oder Verhaltenspflichten (Informationen vor Ort) verstoßen.

3. Anmeldung und Zahlung

Die Anmeldung zum Fahrtraining erfolgt online über die Webseite des Veranstalters. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmende diese AGB an. Mit der Anmeldung wird die Anzahlung gemäß Anmeldeformular fällig.

Der Teilnahmebeitrag bzw. die Anzahlung ist spätestens 21 Tage vor dem Termin des Fahrtrainings auf das Konto des Veranstalters zu überweisen. Sofern nur die Anzahlung geleistet wurde, ist die Restzahlung am Veranstaltungsort in bar zu leisten. Eine Rechnung kann auf Wunsch ausgestellt werden.

Bei zu spät eingegangener Anzahlung besteht kein Anspruch auf einen Startplatz. Auch bei fristgerechter Zahlung des Zahlungsbetrages besteht noch kein Rechtsanspruch auf einen Startplatz bei der jeweiligen Veranstaltung.

Die Anmeldung wird erst verbindlich, wenn der Veranstalter die Anmeldung und den Zahlungseingang schriftlich bestätigt hat.

4. Stornierung und Umbuchung

Im Falle einer Stornierung vor Beginn der Veranstaltung erhält der Teilnehmende keine Erstattung der bereits geleisteten Zahlungen.

Eine Umbuchung auf einen anderen Termin ist unter Anrechnung der bereits geleisteten Zahlung nur möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind. Eine Umbuchung ist auf maximal zwei direkte Folgetermine möglich, danach verfällt die bereits geleistete Zahlung ersatzlos. Eventuell anfallende Kosten für die Erhöhung der Teilnahmegebühr werden nachberechnet.

Eine Stornierung der Teilnahme während der Veranstaltungstage, z.B. aufgrund von technischen oder gesundheitlichen Gründen, ist generell ausgeschlossen.

5. Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die durch die Teilnahme am Fahrtraining entstehen. Der Veranstalter übernimmt auch keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung von Motorrädern oder sonstigen Gegenständen auf dem Gelände des Pannonia-Rings.

Der Teilnehmende erklärt sich damit einverstanden, dass er auf eigene Gefahr und Risiko am Fahrtraining teilnimmt und allein für eventuelle Schadensersatzansprüche Dritter verantwortlich ist.

6. Pflichtversicherung

Der Teilnehmende ist verpflichtet, eine über den Zeitraum der Veranstaltung gültige Motorsport- / Rennsporthaftpflichtversicherung zu besitzen. Die Motorsport- / Rennsporthaftpflichtversicherung muss eine Mindestversicherungssumme von 7,5 Mio. Euro für Personenschäden beinhalten und auf den Namen des Teilnehmenden ausgestellt sein. Der Nachweis muss dem Veranstalter mind. 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung zur Prüfung und eventuellen Bestätigung vorgelegt werden.

Der Teilnehmende hat alternativ die Möglichkeit, die Versicherung über den Veranstalter im Rahmen einer Gruppenmotorsport- / Gruppenrennsporthaftpflichtversicherung für alle Veranstaltungstage bei Anmeldung abzuschließen.

Eine Teilnahme ohne Versicherungsschutz ist nicht möglich.

7. Datenschutz

Der Veranstalter verarbeitet die personenbezogenen Daten des Teilnehmers nur zum Zweck der Durchführung und Abwicklung des Vertrages sowie zur Information über weitere Angebote des Veranstalters.

Der Veranstalter gibt die personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben oder erforderlich für die Erfüllung des Vertrages.

Der Teilnehmende hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung ihrer Verarbeitung nach Maßgabe der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der DSGVO.

8. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist München, soweit gesetzlich zulässig.

Diese AGB gelten nur für den vorliegenden Vertrag und nicht für künftige Geschäfte. Der Verwender behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern oder zu ergänzen.

Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Verwenders ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur geltend gemacht werden, wenn es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.